



31.10.2012 - 09:15 Uhr

Sehen und gesehen werden im Winter

Bern (ots) -

Anlässlich des 6. Nationalen Tag des Lichts erinnert der TCS die Verkehrsteilnehmer an die Bedeutung ausreichender Sichtbarkeit. Ungehinderte Sicht, saubere Scheiben, richtig eingestellte und auch tagsüber eingeschaltete Scheinwerfer tragen zur Sicherheit aller bei. Während der Aktion «Sehen und gesehen werden» können die Automobilisten ihre Abblendlichter in den Technischen Zentren des TCS kontrollieren lassen.

Zum Nationalen Tag des Lichts am 15. November ruft der TCS angesichts der winterlichen Wetterbedingungen und der kürzer gewordenen Tage die grundlegende Bedeutung einer guten Sicht bzw. Sichtbarkeit für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer in Erinnerung. Mit der Aktion «Sehen und gesehen werden» erteilt der TCS einige praktischen Ratschläge, die Leben retten können.

Klare Sicht ist wichtig Gute Sicht ist ein erstes grundlegendes Element, und deshalb ist es wichtig, seine Sehschärfe regelmässig kontrollieren zu lassen. Im Rahmen dieses Präventionstags offerieren deshalb einige Sektionen des TCS in Zusammenarbeit mit Optikern einen Gutschein für einen kostenlosen Sehtest. Alkohol, Müdigkeit, Alter und nächtliches Fahren sind weitere Faktoren, welche die gute Sicht beeinträchtigen.

Eine saubere Windschutzscheibe trägt ebenfalls zur guten Sicht bei, vor allem in der Dämmerung und bei Dunkelheit. Deshalb empfiehlt es sich in dieser Zeit ganz besonders, die Scheibenwischer zu kontrollieren und die Scheiben innen und aussen regelmässig zu reinigen. Um die Sichtbarkeit zu erhöhen, sollten in im Winter das Fahrzeug und insbesondere die Windschutzscheibe möglichst komplett von Schnee und Eis befreit werden. Saubere und gut eingestellte Rückspiegel sind ebenfalls wichtig, vor allem bei Überholmanövern.

Bei eingeschränkter Sicht sind natürlich auch die Fahrzeugleuchten wertvolle Helfer. Eine Kontrolle der Glühbirnen sowie saubere und gut eingestellte Abblendlichter und Scheinwerfer sind in dieser Jahreszeit besonders wichtig. Einige Sektionen des TCS bieten allen Strassenbenützern am «Tag des Lichts» die Möglichkeit von Beleuchtungskontrollen. In bestimmten Kantonen setzen die TCS-Sektionen zusammen mit der Polizei und der Patrouille tcs im November zudem auch Präventionsmassnahmen um.

Gesehen werden für mehr Sicherheit Fahren mit Abblendlicht hilft darüber hinaus, von den anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen zu werden, vor allem wenn die tiefstehende Sonne blendet. Sie verbessern die Wahrnehmung des Fahrzeugs von vorne und erleichtern somit das Einschätzen von Distanzen.

Der TCS ermutigt alle, mit Abblendlicht zu fahren, sofern das Fahrzeug nicht über automatische Taglichter verfügt. In den meisten europäischen Ländern ist dies übrigens obligatorisch, vor allem im Herbst und Winter (siehe Karte im Anhang). Auch in der Schweiz verbreitet sich diese Gewohnheit zusehends: 2011 fuhren laut bfu 62% der Fahrzeuge tagsüber mit Licht, 2001 waren dies noch 11%.

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 058 827 34 41, 079 302 16 36,
stephan.mueller@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf Flickr -
www.flickr.com/photos/touring_club/collections.

Die TCS-Videos sind auf Youtube - www.youtube.com/tcs.